Landeshauptstadt Magdeburg – Der Oberbürgermeister –		Drucksache DS0316/11	Datum 01.08.2011
Dezernat: VI	Amt 66	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	16.08.2011	nicht öffentlich	Genehmigung OB
Finanz- und Grundstücksausschuss	24.08.2011	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen FB 02	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		X
	KFP		X
	BFP		X

Kurztitel

Beschaffung von finanziellen Mitteln für die Grundinstandsetzung Brücke Hundisburger Straße über den Magdeburger Ring (B71)

Beschlussvorschlag:

1. Der Beschluss des Finanz- und Grundstücksausschusses zur vorläufigen Deckung des Antrages auf überplanmäßige Auszahlung für die Graubestraße in Höhe von gesamt 298.300 EUR (DS0097/11, Beschluss-Nr.: FG067-043(V)11) vom 20.04.2011 mit einer vorläufigen Deckung aus den Maßnahmen „Ufermauer Kleiner Stadtmarsch“ in Höhe von 163.700 EUR und „Otto-von-Guericke-Straße“ in Höhe von 134.600 EUR wird aufgehoben.
2. Die endgültige Deckung des Antrages auf überplanmäßige Auszahlung für die Graubestraße wird nun aus den bewilligten Mehreinnahmen (I 107100001/KST 71000000) lt. FAG-Festsetzungsbescheid/ Fördermittelbescheid vom 31.01.2011 für das Haushaltsjahr 2011 in Höhe von 297.000 EUR und der Maßnahme „Verkehrsmanagement“ (I116166061/KST 61660100) in Höhe von 1.300 EUR beschlossen.
3. Für die Fortführung der Baumaßnahme „Brücke Hundisburger Straße über den Magdeburger Ring“ (I 116166005) wird eine überplanmäßige Auszahlung in Höhe von 145.000 EUR beschlossen. Die Deckung der überplanmäßigen Ausgabe erfolgt aus der Maßnahme „Ufermauer Kleiner Stadtmarsch“ (I 116166004/KST 61660100) in Höhe von 145.000 EUR.

Finanzielle Auswirkungen (Brücke Hundisburger Str.)

Organisationseinheit	6166	Pflichtaufgabe	X	ja		nein
-----------------------------	-------------	-----------------------	----------	----	--	------

Produkt Nr.	Haushaltskonsolidierungsmaßnahme				
54102002		ja, Nr.		X	nein
Maßnahmebeginn/Jahr	Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt				
2011	JA	X	NEIN		

A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis:

TH 6 / TB 6166 DK AFA

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2012-20	313.530,57	61660100	57111200	X	
2021-60	1.393.469,43	61660100	57111200	X	
Summe:	1.707.000,00	(ohne Unterhaltung Ing.-bauwerke)			

Unterhaltung Ing.-bauwerke					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
ab 2012	34.140,00	61660100	52211000	X	
Summe:	34.140,00	jährlich			

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2012-20	247.830,57	61660100	45312020	X	
2021- 60	1.101.469,43	61660100	45312020	X	
Summe:	1.349.300,00				

B. Investitionsplanung

Investitionsnummer:

I116166005

Investitionsgruppe:

BRUECKEN

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2010	(HAR) 578.000	61660100	09612002	X	
2011	889.000	61660100	09612002	X	
2011	(ÜPL) 95.000	61660100	09612002	X	
2011	(ÜPL NEU) 145.000	61660100	09612002		X
Summe:	1.707.000				

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2010					
2011					
Summe:					

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2010	(HAR) 578.000	71000000	23111112	X	
2011	889.000	71000000	23111112	X	
20...	(ÜPL) 95.000	71000000	23111112	X	
	(ÜPL NEU) 145.000	71000000	23111112		X
Summe:	1.707.000				

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
gesamt:					
2010					
für					
2011					
20...					
20...					
Summe:					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert	
☐	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)
☐	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)
☐	☐ Anlage Grundsatzbeschluss Nr. 0587/08/1
☐	☐ Anlage Kostenberechnung
☒	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)
☐	☐ Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
☐	☒ Anlage Folgekostenberechnung

C. Anlagevermögen

Anlagennummer:	ANL00300009/ANL00300011	Anlage neu NEIN X
Buchwert in €	1.554.745,72	
Datum Inbetriebnahme:	01.01.2012	

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
2011	1.707.000,00	61660101	04210002	X	

Erläuterung zum Finanzierungsblatt Maßnahme Brücke MR / Hundisburger Straße:

Investitionskosten: 1.707.000,00 EUR

Zuwendungen: 1.349.300,00 EUR

Restnutzungsdauer: 49 Jahre

1. AFA: 1.707.000,00 : 49 Jahre = 34.836,73 EUR

01.01.2012 – 31.12.2020	= 9 Jahre =	313.530,57
01.01.2021 – 31.12.2060	= 40 Jahre =	<u>1.393.469,43</u>
		1.707.000,00

2. Sopo: 1.349.300,00 : 49 Jahre = 27.536,73 EUR

01.01.2012 – 31.12.2020	= 9 Jahre =	247.830,57
01.01.2021 – 31.12.2060	= 40 Jahre =	<u>1.101.469,43</u>
		1.349.300,00

Anlage zu V. Erheblichkeitsgrenze (DS 0178/09)

Unterhaltungskosten: 1.707.000 x 2 % = 34.140,00 EUR

Da es sich bei dieser Brücke um eine bauliche Anlage im Bestand handelt, entstehen keine weiteren Folgekosten.

federführendes(r) Amt/Fachbereich 66	Sachbearbeiter Ronald Wille	Unterschrift AL / FBL ThorstenGebhardt
---	--------------------------------	---

Verantwortliche(r) Beigeordnete(r) VI	Unterschrift Dr. Dieter Scheidemann
--	-------------------------------------

Termin für die Beschlusskontrolle	24.08.2011
-----------------------------------	------------

Begründung:

Die Umsetzung der Bauleistungen am Vorhaben „Brücke Hundisburger Straße über den Magdeburger Ring“ ist im Zeitraum von März bis August 2011 mit einem Wertumfang vom 1,3 Mio. EUR und anteiliger Förderung in Höhe von 80 v.H. (höchstens 1.215.500,00 €) seitens des Landes vorgesehen.

Hierbei war das Vorhaben im Wesentlichen in drei Bauabschnitte unterteilt, wobei auch drei Verkehrssicherungen zur Durchführung des Gesamtvorhabens erforderlich werden.

Im ersten Bauabschnitt sollte die Sanierung und Instandsetzung der vorhandenen Fahrbahnplatte erfolgen. Weiterhin sollte die vorhandene Schleppplatte (ohne Gründung) als Verbindung zwischen Brücke und Straßenanbindung durch eine flachgegründete Kammerwand (Fundament) ersetzt werden, auf welcher die neue Schleppplatte mit einer neuen Übergangskonstruktion hergestellt wird.

Im Zuge der Abarbeitung der ausgeschriebenen Vertragsleistungen ist es zu erheblichen, gestörten und geänderten Bauabläufen in verschiedenen Leistungsbereichen gekommen, die in der Informationsvorlage Nr. I 0177/11 (OB-Sitzung am 19.07.2011) ausführlich dargestellt wurden.

Kostenentwicklung:

Die für die Baumaßnahme Brücke Hundisburger Straße (I 116166005) vorhandenen Mittel von insgesamt 1.562.000 € (Haushaltsermächtigung aus 2010 in Höhe von 578.000 € und Planansatz 2011 in Höhe von 889.000 € sowie ÜPL in Höhe von 95.000 €) waren ausreichend, um den Hauptauftrag an die Baufirma Grötz, die Nachträge 1, 2, 4 und 5 sowie diverse Planungsleistungen in Höhe von insgesamt 1.461.095,47 € finanziell abzusichern.

Aufgrund von Zusatzleistungen (Kammerwandgründung) wird ein 3. NT der Firma Grötz in Höhe von 245.347,86 € notwendig:

vorhandene Mittel (HAR+Planansatz+ÜPL)	1.562.000,00 EUR
Summe aller Rechnungen und Aufträge	-1.461.095,47 EUR
noch zur Verfügung stehende Mittel	100.904,53 EUR
abzügl. zusätzl. NT 3 (Kammerwandgründung)	- 245.347,86 EUR
Finanzierungsbedarf	144.443,33 EUR
	gerundet 145.000,00 EUR

Da derzeit wegen der festgestellten baulichen Mängel im Baugrund die notwendige Baugrundertüchtigung entsprechend NT 3 nicht finanziell abgesichert ist, besteht Baustopp für diese Leistung und den darauf nachfolgend aufbauenden vertraglichen Leistungen des bereits beauftragten Umfanges lt. originärer Ausschreibung.

Erst mit Bestätigung vorliegender Drucksache, wodurch sich eine Neuordnung von vorhandenen finanziellen Mitteln entsprechend Investitionsplan 2011 zu anderen Einzelmaßnahmen ergibt, wäre die Finanzierbarkeit des NT 3 (Baugrundertüchtigung / Kammerwandgründung) ermöglicht. Damit wäre eine NT Bestätigung und Beauftragung haushaltskonform gesichert und der bestehende Baustopp kann aufgehoben werden. Die bereits jetzt eingetretenen Bauzeitverzögerungen gehen mit einer Bauzeitverlängerung einher. Bezüglich der Bauzeitverlängerung und ggf. erhöhten Aufwendungen der Baustellensicherung über die schlechtere Jahreszeit Herbst/ Winter hat der Auftragnehmer sich vorbehalten einen weiteren Nachtrag einzureichen.

Insofern ist die kurzfristige Bestätigung der vorliegenden Drucksache zur Finanzierbarkeit / Beauftragung der entsprechenden Leistungen zur Aufhebung des Baustopps auch kostenmindernd bezüglich der notwendigen Bauzeitverlängerung.

zu Beschlusspunkt 2:

Die Auszahlung der bewilligten FAG-Zuweisung durch das Land erfolgt in 4 Raten. Obwohl die letzte Rate der FAG-Zuweisung erst für den 11. November 2011 avisiert ist, gelten die Einzahlungen aus den bewilligten Fördermitteln lt. FAG-Zuwendungsbescheid als gesichert. Damit stehen die vorläufig als Deckungsmittel für die Graubestraße bereitgestellten Haushaltsmittel aus den Maßnahmen „Ufermauer Kleiner Stadtmarsch“ und „Otto-von-Guericke-Straße“ wieder zur freien Verfügung.

zu Beschlusspunkt 3:

Begründung: Für die Maßnahme „Ufermauer Kleiner Stadtmarsch“ sind Fördermittel über Amt 61 beantragt. Bis zur endgültigen Bestätigung dieser Einzahlungen, dann frühestens 2012, wird dieses Vorhaben nicht begonnen werden können. Damit sind die Mittel in Höhe von 163.700,- € bezüglich einer Kassenwirksamkeit für 2011 frei.

Anlagen:

DS0316/11, Anlage 1 - ÜPL-Beleg